Weitere Informationen zur Stellenausschreibung der Pfarrstelle im Mai 2022

Unsere Gemeinde hat rund 1.200 Gemeindeglieder. Der sonntägliche Gottesdienst wird von durchschnittlich 60 Personen besucht, parallel dazu findet der Kindergottesdienst in 2 Altersgruppen statt. Gegenüber der Kirche aus dem Jahr 1969 befindet sich das Gemeindehaus (2008). In ca. 300 m Entfernung liegt unsere Kindertagesstätte „Königskinder“, die Teil der gemeindeübergreifenden Trägerschaft im Dekanat Wiesbaden ist. Tagsüber werden dort rund
90 Kinder betreut und gefördert und zwar in 5 Gruppen, 2 davon Krippengruppen, zusammen mit
etwa 30 Mitarbeitenden.
Zu den weiteren hauptamtlichen Mitarbeitenden gehören eine Gemeindesekretärin (10 Wochenstunden), ein nebenamtlich tätiger Organist und Chorleiter und ein handwerklich versierter Hausmeister (20 Wochenstunden). Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein hauptamtlicher Gemeindepädagoge als Jugendpastor tätig, der größtenteils über den Förderverein der Gemeinde finanziert wird.

Seit langem ist die Gemeinde in unserem Stadtbezirk ökumenisch verbunden und auch Mitglied der Evangelischen Allianz Wiesbaden. Im Lorenz-Werthmann-Haus, dem Seniorenheim des Stadtbezirks, werden von Seiten der Kirchengemeinde monatlich Gottesdienste angeboten. Als weiteres Merkmal ist zu erwähnen, dass der Einzugsbereich der Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher nicht auf den Stadtteil Kohlheck begrenzt ist, sondern Menschen aus weiter entfernten Stadtteilen umfasst.

In der Beziehung zu unserer KiTa sind dem Kirchenvorstand Transparenz und ein regelmäßiger Austausch wichtig. Ähnliches gilt für die Zusammenarbeit innerhalb des Kirchenvorstandes und mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden.
Wesentliche Verwaltungsaufgaben werden von übergeordneten Verwaltungsgremien wie der Regionalverwaltung oder der Gesamtgemeinde Wiesbaden (Gebäudeunterhaltung) wahrgenommen.

Das Gemeindezentrum mit seinem Pfarrhaus ist waldnah am westlichen Stadtrand gelegen, mit guter Busverbindung in das Zentrum der Landeshauptstadt; die ärztliche Versorgung und ein vielfältiges Angebot an Schulen sind gewährleistet. Im Wohngebiet selbst befinden sich eine Grundschule und die freie christliche Schule (bis Jahrgangsstufe 10). Das Pfarrhaus umfasst die Pfarrwohnung mit sechs Zimmern und zwei Bädern und das vorgelagerte Pfarr- und Gemeindebüro.
Der Stadtbezirk „Kohlheck“ stellt sich als eine seit dem Zweiten Weltkrieg gewachsene Siedlung mit sozial gemischter Bevölkerung dar. Er weist eine vielfältige Bebauung auf, die sich genau wie ihre Bewohnerschaft im Laufe der Jahrzehnte erneuert bzw. verjüngt hat.